Objekt:	Kastilien und Leon: Heinrich IV.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18211573

Beschreibung

Die von Heinrich IV. eingeführte neue Goldmünzensorte Enrique ('Heinrich') löste die ältere Dobla ab. Die repräsentative Vorderseite mit dem im gotischen Gestühl thronenden König ist dem französischen Chaise d'or nachempfunden. Es gibt Mehrfachwerte (Donative), von denen der Wert zu 50 Enriques die größte und schwerste Goldmünze des Mittelalters darstellt (90 mm, 229 g).
Vorderseite: Heinrich IV. im Mantel mit Krone und geschultertem Schwert thronend im gotischen Gestühl, zu Füßen ein Granatapfel.
Rückseite: Quadriertes Wappen Kastilien und Leon, unten Münzstättensignatur S.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.57 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1454-1474
	wer	
	wo	Sevilla
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich IV. von Kastilien und León (1425-1474)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heinrich IV. von Kastilien und León (1425-1474)
	wo	

Schlagworte

- Enrique
- Gold
- Heraldik
- Herrschaft
- König
- Mittelalter
- Münze
- Spanien und Portugal
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Heiss, Monedas Hispano-Christianas I (1865) 101 Nr. 6.
- C. Castan - J. R. Cayon, Las monedas hispano Musulmanas y Cristianas (1980) Nr. 933.
- F. Alvarez Burgos, Catálogo de la moneda medieval castellano-leonesa (1998) Nr. 653.1..